

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator Vitride® Reducing Agent

Chemical Abstracts MISCHUNG

Registernummer:

REACH Registriernummer: 01-2119957848-15-0000 (Vitride)
01-2119471310-51-0092 (toluene)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Reduktionsmittel in chemische Synthese verwendet.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Vertellus LLC
201 N. Illinois Street, Suite 1800
Indianapolis, IN 46204 USA
1-800-223-0453

Nur Vertreter für EU REACH Registrierung:
Vertellus Specialties UK Ltd.
Seal Sands Road, Seal Sands
Middlesbrough, TS2 1UB England
Phone: +44 1642 546 546

E-Mail-Adresse: sds@vertellus.com

1.4. Notrufnummer

Vertellus: 1-800-223-0453

CHEMTREC (USA): +1-800-424-9300 (collect calls accepted)

CHEMTREC (International): +1-703-527-3887 (collect calls accepted)

NRCC (China): +86 532 83889090

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs (Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 29 CFR 1910.1200 und Global Harmonisierte System)

Ätzwirkung auf die Haut Gefahrenkategorie 1B
Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen Gefahrenkategorien 1
Entzündbare Flüssigkeiten Gefahrenkategorien 2
Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Gefahrenkategorie 1
Akute Toxizität - Oral Gefahrenkategorie 4
Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition Gefahrenkategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige exposition Gefahrenkategorie 3
EUH014 - Reagiert heftig mit Wasser.
EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole
(Piktogramme):



Signalwort:

Gefahr

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

<p>Hazard</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen:</p>	<p>H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H260 - In Berührung mit Wasser gibt brennbare Gase frei, die spontan entzündet werden können.</p> <p>H302 - gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.</p> <p>EUH014 - Reagiert heftig mit Wasser.</p> <p>EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.</p>
<p>Prevetion</p> <p>Sicherheitshinweise:</p>	<p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P233 - Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.</p> <p>P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/ Beleuchtung/Fernmeldegeräte/Computer verwenden.</p> <p>P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.</p> <p>P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.</p> <p>P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.</p>
<p>Erste-Hilfe-</p> <p>Sicherheitshinweise:</p>	<p>P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P370 + P378 - im Brandfall: Verwenden Sie chemische Trockenpulver, auszulöschen.</p>
<p>Lagerung</p> <p>Sicherheitshinweise:</p>	<p>P402+P404 - In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren.</p>

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe or 3.2. Gemische

Ingredient	CAS-Nummer	Konzentration (%)	EINECS / ELINCS	CLP Inventar / Anhang VI	EU CLP Einstufung (1272/2008)
Sodium dihydrobis(2-methoxyethoxy) aluminate	22722-98-1	70	245-178-2	Not listed	Eye Dam. 1; H318 Flam. Sol. 1; H228 Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3; H335 Water-react. 2; H261
Toluene	108-88-3	30	203-625-9	601-021-00-3	Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361d Skin Irrit. 2; H315

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

					STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H336
--	--	--	--	--	------------------------------------

HINWEIS: Siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes für Grenzwert für diesen Zutat. Siehe Abschnitt 15 dieses SDB für Geschäftsgeheimnissen (wo anwendbar). Siehe Abschnitt 16 des SDB für den vollständigen Wortlaut der R-Sätze oben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Spülen Sie sofort 15 Minuten lang mit Wasser. Waschen Sie den kontaminierten Hautbereich mit Seife und Wasser. Rufen Sie einen Arzt, falls eine Reizung entsteht. Bei sich entwickelnden oder andauernden Reizungen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Augenkontakt:** Spülen Sie die Augen sofort mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Ziehen Sie in Abständen während des Spülens die Augenlieder zurück. Schnell und schonend Fleck oder Pinsel chemischen aus dem Gesicht. Fahren Sie mit dem Spülen der Augen fort, während Sie auf einen Arzt warten.
- Inhalation:** Entfernen Sie das Opfer vom kontaminierten Bereich, während Sie sich selbst durch ein angemessenes Atemgerät vor Belastung schützen. Versehen Sie das Opfer mit einem ähnlichen Atemgerät. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.
- Verschlucken:** Aufgrund des Verätzungspotenzials des Stoffes SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HINZUZIEHEN. Verabreichen Sie einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund. Leiten Sie kein Erbrechen ein, es sei denn, Sie werden von medizinischem Personal dazu angewiesen. Tritt Erbrechen natürlich, müssen Sie Opfer schlanke vorwärts streben zu verringern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Akut:** Einatmen: Hohe Vapor Konzentrationen können CNS Effekte characterized by Schwindel, Schwäche, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen führen. Bewirkt schwere Reizung der Atemwege. Schwindel, Zittern, Unruhe, schneller Herzschlag, erhöhter Blutdruck, Halluzinationen, Azidose, Nierenversagen, Bewusstlosigkeit und Koma kann eine Überbelichtung verursachen.
 Verschlucken: Verursacht starke Reizung, Übelkeit und Erbrechen. Möglicherweise ähnliche Inhalation Überbelichtung systematische Effekte. Aspiration des Materials in die Lungen verursachen chemischen Pneumonitis, die tödlich sein kann.
 Haut: Ätzend auf die Haut. Direkter Kontakt mit der Haut verursacht schwerwiegende und verbrennt, besonders dann, wenn die Haut nass ist. Kann durch die Haut absorbiert werden.
 Augen: Verursacht schwere und brennt. Können permanente Hornhaut beschädigen.
- Verzögerte Effekte:** Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt:** Keine spezifischen Indikationen. Die Behandlung liegt im Ermessen des Arztes und sollte im Hinblick auf die Reaktionen des Patienten erfolgen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Trockene Chemikalie, Verwenden Sie kein Wasser wegen heftiger Reaktion.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Irritierend und/oder giftige Dämpfe können freigestellt werden, wenn dieses Material gebrannt ist.
Potenzial für Staubexplosion:	Nicht zutreffend.
Besondere Entflammbarkeitsrisiken:	Vapor kann eine statische Entladung gezündet werden. Mögliche Explosionsgefahr. Verwenden Sie nicht Wasser, Halon oder Schaumstoff, direkt am Produkt. Rasch reagiert, mit Wasser entflammbare Wasserstoffgas und stark ätzenden Lösung zu bilden. Produkt beginnt Self Hitze bei 190 ° C mit gewalttätigen Zersetzung bei 320 ° c. Geschlossene Behältern können heftig Bruch, wenn Sie erhitzt, aufgrund thermischer Ausdehnung. Dämpfe können explosiven Gemisch mit Luft bilden. Vermeiden Sie alle statischen, Flamme, Wärme und Funken Sie produzierenden Anlagen. Dämpfe können sind schwerer als Luft und zur Zündquelle Reisen und flash zurück. Konzentrierte Lösungen (> 70 %) können sich entzünden, wenn großflächig Luft ausgesetzt sind. Getrocknete Rückständen flash auf Berührung mit Feuchtigkeit. Entzündet sich rasch, wenn Zündquellen ausgesetzt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Grundlegende Hinweise wie Kampf gegen Brände:	Tragen Sie eine Druck-Nachfrage, eigenständige Atmung Apparat und volle, chemikalienresistenten Schutzausrüstung.
---	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Evakuierung:	Isolieren Sie die Gefahrenstelle und den Zutritt verweigern zu benötigtem und ungeschütztem Personal.
Besondere Hinweise:	Kontaminierte Kleidung entfernen, um weitere Absorption zu verhindern. Dekontaminieren betroffene Personal über die Erste-Hilfe-Verfahren in Abschnitt 4. Lederschuhe, die gesättigt sind, müssen verworfen werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Freisetzungen in Böden, Kanalisation, Abwasserleitungen und Wasserwege.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Auslauf- und Leckbereich gut belüften. Während der Reinigung Schutzausrüstung tragen. Das ausgeschüttete Produkt mit Sand oder Vermiculit und in Behälter für Chemieabfälle. Verhindern Abfluss in die Kanalisation gelangt, Abwasserkanäle, und Bäche. Nach dem Sammeln des kontaminierten Materials Bereich mit Wasser durchspülen. Entsorgung des Inhalts und des Behälters gemäß den lokalen, regionalen, nationalen oder internationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung . Siehe Abschnitt 13 für Informationen auf verschüttetem Produkt , saugfähig und sauber up Material Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für Unique Gefahren:	Kontakt mit Wasser vermeiden; wird heftig zersetzen sich entwickelnden entzündliches Wasserstoffgas.
---	--

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

- Practices , um das Risiko zu minimieren : Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an kontaminierten Geräten . Gründlich die Hände waschen vor dem Essen oder Rauchen nach dem Umgang mit diesem Material .
- Spezielle Handhabungstechnik : Nicht zutreffend.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung und Empfehlungen: Dieses Produkt sollte bei Umgebungstemperatur an einem trockenen gut belüfteten Ort gelagert werden. Behälter gegen Beschädigungen schützen. Halten Sie Material von Hitze, Funken und Flamme fern. Regelmäßig inspizieren. Lagerung bevorzugt im Freien oder in separatem Gebäude. Die Lagerung im Innenbereich muss in einem für entzündliche Flüssigkeiten zugelassenen Lagerraum oder Schrank erfolgen.
- Dangerous Unverträglichkeitsreaktionen : Kontakt mit Wasser und andere Verbindungen, die aktiv Wasserstoff (z.B. protische Lösungsmittel wie Alkohole, etc.) besitzen. Dieses Produkt, die Bildung von Wasserstoff, Methylglycol, Aluminium und Natriumhydroxid wird rasch zersetzen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Papier, Stoff und andere Materialien Zellulose-Basis. Kontakt mit Wasser setzt äußerst leicht entzündliche Gase frei.
- Inkompatibilität mit Materialien: Dieses Produkt wird Aluminium, Teflon und anderen Kunststoffen korrodieren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn eine Stoffsicherheitsbeurteilung abgeschlossen ist ein Expositionsszenario als Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beigefügt. Siehe zu diesem Anhang für die spezifischen Expositionsszenario Regelparameter für Anwendungen in Unterabschnitt 1.2 identifiziert.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Land	Grenzwert
Australia, S. Korea	50 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 150 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Canada-Ontario, Japan	20 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte (Toluol)
Belgium, France	20 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 100 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Canada - Quebec, Italy, New Zealand, Singapore	50 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte (Toluol)
Austria, EU, Ireland, Spain, Sweden, UK	50 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 100 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Germany (AGS), Germany (DFG), Switzerland	50 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 200 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Denmark	25 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 50 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Finland	25 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 100 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
USA NIOSH	100 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 150 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
USA OSHA	200 ppm als 8 Stunden Zeit gemittelte; 300 ppm als kurzfristige 15-Minuten-Grenze (Toluol)
Luft Überwachungsmethode:	Sammlung-Medien: Kohle; Analysemethode: GC/FID

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe auch den Anhang zu diesem SDS (falls zutreffend) für bestimmte Expositionsszenario Kontrollen .

- Andere technische Schutzmaßnahmen: Alle Arbeiten sind in gut belüfteten Bedingungen durchgeführt werden. Lokale Absaugung vorzusehen.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

Persönliche Schutzausrüstung:	Undurchlässige Handschuhe, Stiefel und Kleidung, bei Bedarf dicht abschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzmaske sowie ein vom NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät mit Kartuschen oder Isoliergerät. Wo plantschen, beschlagen oder Berührung mit den Augen ist wahrscheinlich, einen Gesichtsschutz tragen. Use Viton gloves when working with Toluene.
Atemschutzmaske Achtung:	Beachten OSHA-Vorschriften für die Verwendung von Atemschutzgeräten (29 CFR 1910.134) . Luftreinigungsatmergeräte muss nicht in sauerstoffarmen Bereichen eingesetzt werden .
Thermische Gefahren:	Nicht zutreffend.
Der Umweltexposition:	Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Prüfungen auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel, verwenden Sie Prozesskammern , örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Arbeitsplatzluftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Abstammung, Staat & Geruch (Umgebungstemperatur)	Fast farblos bis leicht gelbe Flüssigkeit mit süßen, stechendem Geruch		
Summenformel:	Mischung	Molekulargewicht:	Mischung
Dampfdruck:	~ 28 MMHG @ 25°C	Verdunstungszahl:	Keine Daten verfügbar.
Spezifisches Gewicht oder Dichte:	1.036 g/l (20°C)	Dampfdichte (Luft = 1):	3.1 (air = 1)
Boiling Point:	111 °C	Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	= 4 °C Trifft nicht zu.
Löslichkeit in Wasser:	Reacts violently with water.	Octanol / Wasser-Koeffizient:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.	Geruchsschwelle:	2.5 ppm
Viskosität:	65 cps @ 25°C	Zündtemperatur:	-480°C (toluene)
Flammpunkt und Methode:	40°F (4°C) Geschlossener Tiegel	Explosionsgrenzen:	1.1% (LEL) -7.1% (Toluene) (UEL)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv	Brandfördernden Eigenschaften:	Nicht Oxidationsmittel

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Reagiert heftig mit Wasser.
10.2. Chemische Stabilität	Kann heftig mit Wasser reagieren. Kann sich bei hohen Temperaturen heftig zersetzen.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Polymerisation ist nicht zu erwarten.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontamination Starke Oxidationsmittel Wasserkontakt (reagiert mit Wasser).

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Wasser und andere Verbindungen, die aktiv Wasserstoff (z.B. protische Lösungsmittel wie Alkohole, etc.) besitzen. Dieses Produkt, die Bildung von Wasserstoff, Methylglycol, Aluminium und Natriumhydroxid wird rasch zersetzen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Papier, Stoff und andere Materialien Zellulose-Basis.; Kontakt mit Wasser setzt äußerst leicht entzündliche Gase frei.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff, 2-Methoxyethanol, Aluminium und Natriumhydroxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale LD ₅₀ :	639 mg/kg (ratte)	Vitride
Akuten dermalen LD ₅₀ :	> 400 mg/kg (ratte)	Vitride
Akut Einatmen LC ₅₀ :	2,2 mg/m ³ /1-hour (ratte)	Vitride
Hautreizung:	Ätzend für die Haut.	
Augenreizung:	Ätzend für die Augen.	
Sensibilisierung durch Hautkontakt :	Keine Daten verfügbar.	
Mutagenität:	Keine Daten verfügbar.	
Reproduktive / Entwicklungs-Toxizität:	Tolueno está clasificado como un 2 de riesgo reproductivo	
Karzinogenität:	Keiner der Bestandteile des Stoffes mit einer Konzentration größer gleich 0,1 % wird von IARC, NTP, OSHA oder der ACGIH als krebserregend gelistet.	
Zielorgane:	Zentrales Nervensystem	
Aspirationsgefahr:	Basierend auf physikalische Eigenschaften, nicht wahrscheinlich eine Aspirationsgefahr besteht.	
Primärer (en) Exposition:	Hautkontakt, Absorption, Augenkontakt und Inhalation. Die Wahrscheinlichkeit der Exposition durch Einnahme ist gering.	
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	<p>Einatmen: Hohe Vapor Konzentrationen können CNS Effekte characterized by Schwindel, Schwäche, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen führen. Bewirkt schwere Reizung der Atemwege. Schwindel, Zittern, Unruhe, schneller Herzschlag, erhöhter Blutdruck, Halluzinationen, Azidose, Nierenversagen, Bewusstlosigkeit und Koma kann eine Überbelichtung verursachen.</p> <p>Verschlucken: Verursacht starke Reizung, Übelkeit und Erbrechen. Möglicherweise ähnliche Inhalation Überbelichtung systematische Effekte. Aspiration des Materials in die Lungen verursachen chemischen Pneumonitis, die tödlich sein kann.</p> <p>Haut: Ätzend auf die Haut. Direkter Kontakt mit der Haut verursacht schwerwiegende und verbrennt, besonders dann, wenn die Haut nass ist. Kann durch die Haut absorbiert werden.</p> <p>Augen: Verursacht schwere und brennt. Können permanente Hornhaut beschädigen. Verzögerte Effekte: Keine bekannt</p>	
Additive oder synergistische Effekte:	Keine bekannt	

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<u>12.1. Toxizität</u>	Keine Daten verfügbar.
<u>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</u>	Leicht biologisch abbaubar. Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
<u>12.3. Bioakkumulationspotenzial</u>	Keine Daten.
<u>12.4. Mobilität im Boden</u>	Keine Daten.
<u>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>	Die Substanz ist nicht als PBT oder vPvB.
<u>12.6. Andere schädliche Wirkungen</u>	Wasser-reaktive Substanz

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

US EPA Waste -Nummer:	D003, D001
Abfall-Klassifizierung : (pro US-Vorschriften)	Der Müll stellt einen aufgeführten und/oder charakteristischen Gefahrenmüll dar. Der Müll ist entzündlich. Der Müll ist reaktiv.
Abfallentsorgung:	HINWEIS : Generator ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Charakterisierung von Abfällen . Staat gefährlichen Abfällen Vorschriften können erheblich von Bundes Vorschriften. Entsorgen Sie dieses Material in Übereinstimmung mit Standard- Praxis zur Entsorgung von potenziell gefährlichen Stoffen nach Bedarf durch geltende internationale , nationale, regionale , staatliche oder lokale Gesetze . Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder in andere Gewässer . Bei der Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem European Waste Catalogue (EWC) verwendet werden. Beachten Sie, dass Entsorgungsvorschriften können auch leer Behälter und Geräte rinsates gelten .

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die folgenden Informationen gelten für alle Versandarten (DOT / IATA / ICAO / IMDG / ADR / RID / ADN), wenn nicht anders angegeben:

14.1. UN-Nummer	UN3399	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Organometallic Substance, Liquid, Water-Reactive, Flammable (Sodium Dihydrobis(2-methoxyethoxy)aluminate, Toluene)
14.3. Transportgefahrenklassen	4.3 (3)	14.4. Verpackungsgruppe	PG I
14.5. Umweltgefahren	Trifft nicht zu.		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	CANADA: ERAP 2-1008-146; 1-800-567-7455 (24 Hr).		
Nordamerika-Notfall-Ratgeber-Nummern:	138	IMDG EMS:	S-N; F-G
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

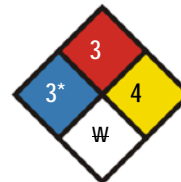
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Inventurlisten	Status:		
USA TSCA:	Aufgeführt.	EINECS:	Aufgeführt.
Kanada (DSL / NDSL):	Aufgeführt.	Japan:	Aufgeführt.
Korea:	Aufgeführt.	Australien:	Aufgeführt.
China:	Aufgeführt.	Philippinen:	Aufgeführt.
Taiwan:	Aufgeführt.	Neuseeland:	Aufgeführt.
SARA 313:	Toluol 1.0 Prozent de-minimis-Konzentration		
Meldepflichtige Mengen	1000 lbs (toluene)		
Staatliche Bestimmungen:	Dieses Produkt enthält Chemikalien bekannt, dass der Staat von California Geburtsfehler oder andere reproduktive Schaden verursachen.		
Andere regulatorische Inserate:	Dieses Produkt enthält eine Substanz, die von der US-Umweltschutzbehörde als gefährlicher Luftschadstoff (HAP) und als flüchtige organische Verbindung (VOC) geführt wird. Seveso P5c: Brennbare Flüssigkeiten, Kategorien 2 oder 3		

HMIS IV:

HEALTH	3*
FLAMMABILITY	3
PHYSICAL HAZARD	4

NFPA:



15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht für dieses Stoffgemisch hergestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Legend of Abkürzungen:

ACGIH = American Conference on Governmental Industrial Hygienists.

CAS = Chemical Abstracts Service.

CFR = Code of Federal Regulations.

DSL/NDSL = inländische Stoffe Liste/nichtinheimische Stoffe Liste.

EG = Europäische Gemeinschaft.

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances.

EU = Europäische Union.

GHS = global harmonisiertes System.

LC = letale Konzentration.

LD = letale Dosis.

NFPA = National Fire Protection Association.

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health.

NTP = National Toxicology Program.

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

PEL = zulässige Grenzwert.

RO = berichtspflichtige Menge.

SARA = Superfund Änderungen und Reauthorization Act von 1986.

TLV = Schwellenwert-Grenzwert.

WHMIS = Arbeitsplatz-Gefahrqu-Informations-System.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hierin enthaltenen Informationen ohne Gewährleistung jeglicher Art eingerichtet. Benutzer sollten diese Daten nur als Ergänzung zu anderen von ihnen eingeholten Informationen betrachten und müssen unabhängig davon bestimmen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen aus allen Quellen, um die ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung dieser Materialien, die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden zuzusichern. Die Empfänger werden gebeten, im Vorfeld

SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

der Bedarf zu bestätigen, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Umstände ist. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ersetzt alle früheren Ausgaben.

Überarbeitet am:	17 Aug 2017	Original-Datum der Ausgabe:	01 Feb 2011
Herausgegeben von:	Regulatorischen Management- Abteilung	Email:	SDS@Vertellus.com
Revision Einzelheiten	Für die Korrektur der Klassifikation überarbeitet		